

Gedankenkontrolle begrenzt deine Fähigkeiten

Aneeka, Yazhi, Athena, Swaruu

Autor
Despejando Enigmas
Robert
veröffentlicht
11.07.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/el-control-mental-limita-tus-capacidades-aneeka-yazhi-athena-swaruu>

Original Video : <https://youtu.be/BgoTxocwnrc>

Übersetztes Video (Deutsch): https://youtu.be/b-HMiD_MobU

Anéeka: Wie von Swaruu und später von Yázhi erklärt... Im Grunde wird alles mit Gedankenkontrolle erreicht. Der Verstand der Menschen schränkt ihre Fähigkeiten ein, weil sie denken, dass etwas nicht möglich ist. Dafür ist die Matrix eigentlich da. Das ist die Matrix. Die Gesamtheit der Konzepte und Vereinbarungen, die eine Realität bilden, an die sich ihre Bewohner anpassen und die Regeln befolgen müssen. Mit ihnen die Grenzen der Wahrnehmung wie, keine Telepathie oder keine Überschreitung der Lichtgeschwindigkeit.

Robert: Gibt es auf dem Planeten Erde nicht einen Eisenkern?

Anéeka: Viele Gesteinsplaneten haben einen Eisenkern und wir sehen, dass das mit der Erde übereinstimmt. Sie ist nicht völlig hohl, wie man sagt, sondern ein Gruyère-Käse mit sehr großen Hohlräumen, die Licht und Wärme aus geothermischen Quellen und Photolumineszenz erhalten.

Robert: Im Zentrum der Erde befindet sich also eine Art Eisenkern? Eine glühende Eisenkugel?

Anéeka: Ja, das lässt sich aus der Masse des Planeten und den Erzeugungsmöglichkeiten seiner Magnetosphäre berechnen. Das tut der Tatsache keinen Abbruch, dass sie teilweise hohl ist. Weil es so ist. Und sie hat größere innere Meere als äußere Meere. Oder von ähnlicher Größe. Es sind Schichten über Schichten, in denen sich Magma über einem bewohnbaren Ort befinden könnte. Aber mit einem großen Unterschied in der Tiefe.

Robert: Und was würde passieren, wenn die Erde keinen Eisenkern hätte?

Anéeka: Sie hätte nicht die gleiche Masse. Sie würde nicht der Menge an Schwerkraft entsprechen, die sie hält. Denke daran, dass für Taygeta die Schwerkraft die Masse erzeugt und nicht umgekehrt.

Robert: Schwerkraft erzeugt Masse und auf der Erde erzeugt Masse Schwerkraft. Andersherum? Und warum ist das so? Meinst du damit alle Planeten von Taygeta? Ah, für Taygeta. Schwerkraft ist Bewusstsein. Das Bewusstsein erzeugt Masse. Aber

auch auf der Erde, nicht wahr?

Anéeka: Nein, in der Taygeta-Physik wird jedes Objekt mit Masse durch die proportionale Menge an Gravitation erzeugt, die es vom Quantenfeld erhält.

Robert: Nur sagen die Geowissenschaftler es genau andersherum.

Anéeka: Nach der irdischen Physik erzeugt die Masse die Schwerkraft. Das tut es nicht.

Robert: Nach der irdischen Physik ist das nicht so. Aber die Realität ist, wie es in Taygeta heißt, ok.

Robert: Danke.

Anéeka: Gern geschehen.

Robert: Aber die Schwerkraft ist der Punkt der Aufmerksamkeit eines Bewusstseins. Willst du damit sagen, je mehr Aufmerksamkeit, desto mehr Schwerkraft?

Anéeka: Was ich damit sagen will, ist, dass die Erde als solche viel Aufmerksamkeit von einem Bewusstsein erhält, das das Quantenfeld oder der Äther ist, und diese Aufmerksamkeit erzeugt die entsprechende Masse, wie sie aus der Sicht eines Menschen auf der Erde gemessen werden würde.

Robert: Ja. Das ist es, was ich verstanden habe. Vielen Dank!

WEITERES GESPRÄCH

Swaruu X (*Athena*): Was du heute in Temmer als normalen Tag mit normaler Dauer wahrnimmst, entspricht in Bezug auf die Dauer fast 5 Tagen auf der Erde. Mit anderen Worten: Du lebst deinen Tag in Temmer und am Ende des Tages sind fast 5 Tage auf der Erde vergangen.

Zeit ist kein Phänomen, sie ist nicht greifbar, schon gar nicht als Welle oder Teilchen. Was sie hervorbringt, ist das Bewusstsein als etwas, das aus dem Bewusstsein nicht wegzudenken ist. Das heißt, du kannst keine Person oder kein Lebewesen sein, das weiß, dass es existiert: "Ich denke, also bin ich", ohne eine Wahrnehmung des Zeitablaufs zu erzeugen, der nur das Fortschreiten deiner eigenen Gedanken und Wahrnehmungen ist und wie du sie verarbeitest.

Somit entsteht eine Zeitdifferenz zwischen der Erde und den anderen Planeten in anderen Sonnensystemen, ich meine nicht nur in oder mit Taygeta, sondern mit praktisch allen Orten mit Planeten in den gleichen Umständen wie denen, die den Stern Taygeta umkreisen.

Robert: Die wachsende "Zeit"-Lücke zwischen der Erde und dem Rest der Planeten ist also darauf zurückzuführen, dass das Zeitbewusstsein der Menschen (ihre eigenen Gedanken und Wahrnehmungen) durch das, was sie in diesem Jahr beobachten, in einen niedrigeren "Geisteszustand" versetzt wird?

Swaruu X (*Athena*): Ja, das hat sich in den letzten zwei Jahren stark ausgeweitet, und zwar stark. Das heißt, die Lücke hat sich seit 2020 enorm vergrößert und im

Jahr 2021 noch verschlimmert. Im Jahr 2019 lag der Abstand bei 4,5 zu 1, und jetzt sind wir schon bei 4,7-8 zu 1.

Robert: Aber auch zu diesem Sonnensystem oder im Wesentlichen nur gegenüber Taygeta? Oder zur galaktischen Ebene? Oder zum Universum?

Swaruu X (Athena): Zur galaktischen Ebene, basierend auf den Orten, die wir messen können.

Robert: Geht die Erde "rückwärts"?

Swaruu X (Athena): In Bezug auf die Bewusstseinssebene geht sie rückwärts, ja. Aber wir sprechen über das kollektive Bewusstsein, das wiederum das kollektive Unbewusste bildet, das wiederum die durchschnittliche oder mittlere zeitliche Wahrnehmung eines Planeten erzeugt.

Robert: Danke, das ist schon klar. Was die Bewusstseinssebene angeht, so ist sie rückläufig. Ist das ernst gemeint? Was sind die Folgen für die Menschheit? Oder betrifft dies die gesamte Erdbiologie?

Swaruu X (Athena): Das ist ein klares Indiz dafür, dass die Menschheit nicht nur nicht vorankommt, sondern rückwärts geht, wie du sagst. Sie ist ein viel besserer und genauerer Indikator als die Schumann-Frequenz, die nach den jüngsten Experimenten der Toleka wenig oder gar nichts mit dem durchschnittlichen Bewusstseinsniveau auf der Erde zu tun hat.

Mit anderen Worten: Wenn die Schumann-Resonanz steigt, bedeutet das gar nichts. Früher dachte man, dass es das Kollektiv anzeigt, und viele behaupten das immer noch. Denn bei kollektiven Meditationen gibt es besonders einen messbaren Höhepunkt. Wir glauben jedoch, dass er nur vorübergehend ist und nach der Meditation wieder in den gewohnten Zustand zurückkehrt, da dieselben Menschen, die an der Meditation teilgenommen haben, wieder in ihren gewohnten Zustand des Lebens in Angst und Determinismus zurückkehren. Es könnte aber auch sein, dass die messbaren Spitzen der Schumann-Resonanz einfach nur zufällig sind.

Es heißt, dass die Schumann-Resonanz wie die Frequenz des Toroids ist, der die Erde umhüllt und ihre Frequenz sie wie in ihrer Position zu 3D, 4D und 5D bestimmt (außer, dass wir bereits erklärt haben, warum "Ds" nicht existieren und ein menschliches Gedankenkonstrukt ist).

Die Frequenz der Ionosphäre (d.h. die Schumann-Resonanz) ist zwar eine Frequenz, die die Erde umgibt, aber sie hat keinen vollen Einfluss auf die Frequenz der Erde, weil sie sich unterhalb und innerhalb des starken energetischen Toroids der Van-Allen-Bänder befindet. Es ist die Frequenz der Van-Allen-Bänder, die die Existenzfrequenz der Erde bestimmt und nicht die Frequenz der Ionosphäre.

Als "existenzielle" Frequenz bezeichnen wir die Zyklen pro Zeiteinheit der Molekularschwingungen, aus denen die Materie auf der Erde besteht. Denn die Zeiteinheit, was auch immer sie ist, ist relativ zum Beobachter und ist keine universelle Konstante.

Robert: Eines der Dinge, die die Van-Allen-Bänder bewirken, ist, dass sie nicht von der Schumann-Resonanz beeinflusst werden. Ist das neu? Also weder Blitze aus dem Zentrum der Galaxie noch positronische Teilchen, all das ändert nichts daran, dass das Kollektiv "schläft" und abgelenkt ist.

Swaruu X (Athena): Diese Strahlen wirken sich auf jeden Planeten und seine Gesamtfrequenz aus, indem sie die Frequenz, in der die Planeten generell im gesamten Quadranten eingetaucht sind, erhöhen oder verringern. Das heißt, wenn die Erde zum Beispiel eine Frequenz von 7,9 Hz hat, erhöht sich diese, wenn die Grundfrequenz der galaktischen Umgebung durch eine energetische Welle aus dem Zentrum der Galaxie angehoben wird, kehrt aber wieder zu den ursprünglichen Werten zurück, wenn die Welle das Zentrum verlässt.

Diese galaktischen Wellen, die auch "Stürme" von geladenen Teilchen im Weltraum verursachen, sind nichts anderes als eine spiralförmige Welle der Schwerkraft, die der gleichen Spiralbewegung der Galaxie folgt.

In jeder Galaxie kannst du beobachten, wie sich die Arme drehen, weil sie die Punkte mit der höchsten Konzentration von Materie sind, d.h. die Ionosphäre: Sterne, Sonnen, Planeten und all das, weil sie die Bereiche mit der höchsten galaktischen Gravitationskonzentration sind. In den Armen werden also Materie und Energie (die dasselbe sind) konzentriert, geformt oder manifestiert.

Das bedeutet aber nicht, dass es an den Punkten zwischen den mit bloßem Auge beobachtbaren Armen der Galaxie keine Gravitationswellen gibt, die im Grunde der gleichen Energiedynamik, dem gleichen Fluss oder dem gleichen Bewegungsvektor folgen wie der Rest der beobachtbaren Arme. Und es sind diese Arme, die vorübergehende Weltraumstürme verursachen. Und wie bei den Punkten mit der größten Konzentration von Materie-Energie in einer Galaxie werden diese kleinen Wellen auch Partikel und Schotter bilden, manifestieren oder anziehen, die sich, da diese Wellen durch die Schwerkraft gebildet werden, auf sie konzentrieren und ihrem Bewegungsvektor folgen und den uns allen bekannten Weltraumsturm verursachen, der in einem Raumschiff wahrgenommen wird, das mit hoher Geschwindigkeit von Wellen und Schotter getroffen wird.

(Dies führt auch dazu, dass die Raumfahrt, wie sie die NASA vorzeigt, nicht durchführbar ist, da ein empfindliches und ungeschütztes Raumschiff ohne Energieschilde wie eine Apollo ein solches Ereignis nicht überstehen würde).

Robert: Aber "die Welle" wird immer da sein, auch wenn sie ein bisschen höher sein wird als der alte ursprüngliche Wert, so habe ich es verstanden. Was du mir hier sagst, ist, dass es keinen "Aufstieg" des Planeten gibt, ich spreche hier nicht von Menschen. Wir haben immer gesagt, dass die Natur 5D ist, wir wissen bereits, dass es keine Ds gibt, und die Menschen je nach ihrem Geisteszustand wahrnehmen. "Die neuesten Experimente der Toleka". Welche Experimente sind das?

Swaruu X (Athena): Es sind Experimente zur Überwachung des Aufstiegs der Erde von 3D zu 4D und 5D, wie bereits erklärt und geglaubt. Diese Experimente sind für die Besatzungen von Föderationsschiffen grundlegend oder normal. Aber Taygeta und wir haben bereits erkannt, dass sie nutzlos sind, weil es Ds nicht gilt, es ist nicht das, was sie auf der Erde bedeuten.

Hier, ohne die Ds, dachte man noch, dass es einen Aufstieg geben würde, aber wir verstehen, dass das nicht der Fall ist, weil die Föderation selbst es versteht und die Erde so lassen will, wie sie ist. Oder sie hat starke regressive Ideen, wie zum Beispiel, dass die Erde mit so vielen Bewohnern nicht aufsteigen kann und sie deshalb die große Mehrheit von ihnen loswerden muss (starker Verdacht gegen die Föderation, den Yazhi und ich sehen).

Robert: Super interessant, was du sagst. Und die Sache mit dem "Wassermann-Zeitalter"? Wow.

Swaruu X (Athena): Das ist größtenteils menschliche Astro-Theologie, die eine Ära von ungefähr 2600 Jahren (variabel) angibt, in der von der Erde aus beobachtbar ist, dass sie sich in, oder aus dem Sternbild Wassermann bewegt. Aber diese Sternbilder, mit Ausnahme einiger weniger, wie Orion oder Stier, sind nur menschliche Interpretationen.

WEITERES GESPRÄCH

Über die Anhaftung an Ideen, die das Konzept des "Ego" und des "Ich" bilden. Die Vorstellungen, die die Menschen nicht loslassen, die sie als eine Person definieren und nicht als die andere, erzeugen einen Fluss der Schwerkraft in einem Feld, das der "Äther" ist, wie ich oben ausführlich erklärt habe. Wenn solche Ideen wiederkehren, nähren sie sich selbst, indem sie einen Fluss oder eine Strömung spezifischer Energie innerhalb des Feldes erzeugen, mit messbarer Mathematik und Reproduzierbarkeit. Und was ist ein sich selbst nährendes, wiederkehrendes Energiefeld? In der mathematischen Modellierung wird sie mit den Gleichungen der Wirbeldynamik oder Wirbelmathematik interpretiert. Das heißt, dass die Vortex-Dynamik ein Toroid ist, ein und dasselbe.

Wenn du also den "Äther" siehst und beobachtest, wenn du alles, was existiert, aus der Sicht eines Wesens mit Verstand in höheren Dichten betrachtest - in Ermangelung besserer Worte und Namen - und aus dem empirischen Verständnis eines Wesens mit dieser Fähigkeit des Verstehens, wird der "Äther" in einer Suppe seiner eigenen Ideen zusammengefasst, einer logischen Abfolge mentaler Erfahrungen, die durch das Bewusstsein selbst gegeben ist, aus dem er besteht.

Die Abfolge der Gedanken, die ein Bewusstsein hat, um sich mit dem Fluss oder der Flussrichtung der potenziellen Energie im "Äther" zu definieren, ist das, was es selbst ist, ohne Trennung. Der Fluss im potenziellen Energiefeld "Äther" ist der Fluss oder die Entwicklung der Ideen des Superbewusstseins in ihm, und dieser Fluss ist das, was wir als Schwerkraft verstehen. Der "Äther" hat einen Fluss oder eine Flussrichtung seiner potenziellen Energie und diesen Fluss verstehen wir als Gravitation.

Es ist die Ausdehnung von Energie mit Dynamik und Obertönen einer bestimmten Frequenz, die die ausgestrahlte Energie dazu zwingt, sich selbst mit wenig oder gar keiner Streuung zu speisen. Was eine sich ständig und gleichmäßig ausdehnende Energie dazu zwingt, sich umzudrehen und in sich selbst einzutreten, ist die Schwerkraft mit einer bestimmten Frequenz, die die nach außen abgestrahlte Wellenlänge als ihr genaues Gegenteil und energetisches Äquivalent beeinflusst.

Diese Art von Daten kann nur durch den Einsatz eines oder mehrerer Zeitsprung-Raumschiffe gefunden werden, die die Geschichte der Menschheit mit Frequenz-Masse-Schwerkraftkarten aufgezeichnet haben.

WEITERES GESPRÄCH

Yazhi: Ok, es gibt etwas Wichtiges zu sagen. Die Erde hat und unterhält ihr

kollektives Unbewusstes, das eine schöpferisch-manifestierende Kraft der Aufmerksamkeit der Quelle ist. Das heißt, das, worauf sich das Kollektiv einigt, was real ist und was nicht, was möglich ist und was nicht, wird Frequenzen erzeugen, weil das Denken miteinander verschmilzt, weil alle miteinander verbunden sind und deshalb alle die Manifestation einer Realität entsprechend ihrer Überzeugungen verstärken. So entsteht eine Suppe von Frequenzen, die einen Ort, eine Ebene oder eine existenzielle Dichte beeinflusst oder definiert. Diese mentalen Frequenzen sind ein hochfrequenter Gravitationsfluss oder eine Konzentration der Aufmerksamkeit von der ursprünglichen Quelle in Form von hohen Gravitationsfrequenzen.

Das bedeutet, dass: Jeder Planet oder jede Gruppe von Bewusstseinen, die ein Kollektiv bilden, und das Kollektiv selbst kann als eine weitere denkende, schöpferische Entität betrachtet werden. Genau wie auf der Erde Die Erde hat also ihr kollektives Unbewusstes, genauso wie Mars, Venus, Jupiter, Cyndriel, Alfrata, Avyon, Temmer, Erra oder Pitoya.

Wie ich bereits erklärt habe, ist die Zeit, der zeitliche Verlauf, die Animation der Ereignisse und die Geschwindigkeit, mit der sie sich entfalten, ein Nebenprodukt, das direkt mit dem kollektiven Unbewussten zusammenhängt, das sie erzeugt. Das erklärt, warum es Zeitverschiebungen zwischen den Planeten gibt, und zwar auf allen. Da das Bewusstsein und seine Wahrnehmung auf jedem von ihnen anders ist, da Zeit und Bewusstsein zwei Seiten derselben Medaille sind, kann es keine Zeitwahrnehmung ohne Bewusstsein geben und das Bewusstsein hängt von einer zeitlichen Wahrnehmung ab. Zeit ist kein Nebenprodukt des Bewusstseins. Es ist das Bewusstsein selbst.

Deshalb veränderst und kontrollierst du DEIN Bewusstsein und du veränderst und kontrollierst deine Zeit. Du brauchst keine Zeitmaschinen, um durch die Zeit zu reisen, du brauchst keine Raumschiffe, um von Ort A (vor dem alle weglaufen) nach Ort B (zu dem alle wollen) zu gelangen. Du musst nur dein Bewusstsein kontrollieren.

Robert: Ja, und die Erde selbst wird so projiziert, wie sie ist... kugelförmig. Weil sie es will und sich auf die gleiche Weise manifestiert, wie ich mich anderen oder dir gegenüber manifestiere.

Yazhi: Ja, aber auf der Ebene des Erdbewusstseins, das die Summe der inneren und äußeren Bewusstseine ist, ist es das Ergebnis einer anderen Suppe des kollektiven Unbewusstseins zwischen Planeten, Sonnen und Konstellationen, die wiederum Teil eines anderen kollektiven Unbewusstseins ist, das die galaktische Ebene ist, und der Galaxienhaufen hat wiederum sein kollektives Unbewusstes und so weiter und so fort, bis es zur Quelle selbst wird.

Robert: Jedes Sonnensystem hat also seine eigene Frequenz? Und jede Galaxie und so weiter?

Yazhi: Ob die Erde "rund" ist (eher wie eine Geode), hängt also nicht so sehr davon ab, was das menschliche kollektive Unbewusste im Inneren vorgibt, sondern zu einem weitaus größeren Teil vom kollektiven Unbewussten der galaktischen Ebenen, von denen die Erde ein Teil ist.

Robert: Alcyone hat also seins und die anderen haben theirs.

Yazhi: Ja, genau. Jeder Ort, jedes System hat seine eigene Frequenz, die mit der

Umgebung zusammenhängt und von ihr verändert und beeinflusst wird. Da jeder Ort seine eigene Frequenz hat, kann diese genutzt werden und wird für die Sternennavigation mit einem Schiff verwendet. Erinnerung dich daran, dass die Frequenz eines bestimmten Ortes nichts Festes ist, denn sie ist Bewusstsein, also ein Bewusstseinsfluss, der sich mit dem Stimulus verändert und so eine Progression ergibt, die als Zeit wahrgenommen wird.

Robert: Ja, das ist es, was mit "Zeit" gemeint ist, die Wahrnehmung von ihr ist anders, ja. Aber dann beeinflusst die Erde dieses Sonnensystem mit ihrer "niedrigen Frequenz"? Und dieses Sonnensystem beeinflusst die Galaxie wegen der Erde? Oder ist das minimal?

Yazhi: In gewisser Weise ja, aber denk daran, dass die Erde, wie auch jedes andere bewusste Wesen, keine feste Frequenz hat und sich je nach Stimulus verändert.

Robert: Ja. Aber so weit wir sehen können, befindet sich das Bewusstsein der Erde im freien Fall.

Yazhi: Da du den Stimulus des regressiven Teils der Erde zumindest sehen kannst, weil er ein winziger Teil der Galaxie ist, kannst du auch sehen, dass das äußere kollektive Unbewusste, in das die Erde eingetaucht ist, eine höhere Frequenz hat als sie selbst und sie nach dem Prinzip der dominanten Frequenz nach oben zwingen würde, was dazu führen würde, alle Frequenzen auszugleichen. Und das erklärt den berühmten Aufstieg der Planeten aus einem anderen Blickwinkel.

Und diejenigen, die kein höheres Bewusstsein entwickeln, werden in einem niedrigen bleiben, das, wie ich bereits erklärt habe, niedrige Frequenzen, die dem Bösen entsprechen, dazu neigen, sich selbst zu zerstören, denn das Regressive und Böartige hat als Haupteigenschaft, entropisch und damit selbstzerstörerisch zu sein.

Das erklärt, warum regressive Wesen und Entitäten auf "beseelte" und bewusste Wesen angewiesen sind, um sich von ihrer schöpferischen und manifestierenden Kraft zu "ernähren", da sie sich selbst nicht erhalten können, weil sie zur Selbstzerstörung neigen.

Robert: Der planetarische Aufstieg ist ein Produkt dieses stellaren Getriebes und nicht durch die "Menschheit" im Allgemeinen bedingt. Das Problem ist, dass die Erde mit allem, außer den Menschen durch ihr kollektives Bewusstsein aufsteigen wird. Das ist klar, ja. Die niederen Bewusstseine werden vernichtet, um in einer anderen Zeitlinie wiedergeboren zu werden, die ihnen entspricht.

WEITERES GESPRÄCH

Anéeka: Hier gibt es weniger Schwerkraft. 8g - 80%.

Robert: Wie machst du das mit der Schwerkraft?

Anéeka: Wie sie erzeugt wird?

Robert: Ja. Du treibst also nicht auf dem Schiff herum. Habt ihr irgendwelche Aufheber, oder so etwas in der Art?

Anéeka: Es ist ein hochfrequenter elektromagnetischer Fluss von einem Generator mit einer Polarität über dir und der anderen unter dir, der einen stetigen Fluss oder Strom erzeugt, der dich zum Boden zieht. Es ist ein Schwerkraftgenerator. Emulator, das ist nicht wirklich Schwerkraft. Es ist ein magnetischer Fluss mit hoher Frequenz. Wir nutzen zum Beispiel nicht die Zentrifugalkraft, um die Schwerkraft zu erzeugen. Einfacher ist es mit einem elektromagnetischen Fluss mit einer bestimmten Frequenz.

Robert: Und dieser Schwerkraftgenerator, wenn wir zum Beispiel mit dem Raumschiff nach oben fliegen würden, was würden wir bemerken? Wären wir schwerer oder leichter? Und beeinflusst der hochfrequente magnetische Fluss deine "elektronischen" Geräte, gibt es keine Störungen und geht es den Katzen gut? Gibt es einen Standard für alle?

Anéeka: Seine Frequenz ist sehr hoch, so dass er weder auf biologische Organismen noch auf die Elektronik einen negativen Einfluss hat. Da es sich um eine sehr hohe Frequenz handelt, gibt es nicht viele Arten von Störungen.

Robert: Was ist das?

Anéeka: Es ist ein Raumschiff-Schwerkraftmodul, das wir NICHT benutzen. Die Schwerkraft beträgt hier 80 % der Schwerkraft der Erde. Oder 100% Erra oder Temmer.

Robert: Ich meine, wir würden uns leichter fühlen.

Anéeka: Ja.

Robert: Als ob wir weniger wiegen würden. Das ist schön.

Anéeka: Das ist richtig. Es ist die richtige Schwerkraft für Körper lyrischen Ursprungs. Die Erde hat zu viel Schwerkraft, das ist nicht bequem.

Wie stark die Schwerkraft eines Planeten ist, hängt nicht von der Masse ab, sondern von anderen Faktoren. Wie die Komplexität des Planeten selbst. Das hat mit den Oberschwingungen ihrer Frequenz zu tun, nicht so sehr mit der Masse selbst. Es gibt kleine Planeten, die mehr Schwerkraft haben als Planeten, die größer sind als sie.

Robert: Ein Planet kann also größer sein, aber weniger Schwerkraft haben?

Anéeka: Ja.

Robert: Ich dachte, es hätte mit der Frequenz zu tun. Und ich sehe, dass es nicht so ist.

Anéeka: Es geht Hand in Hand, aber es ist nicht nur die Schwerkraft. Normalerweise hat eine Person mit mehr Masse auch mehr Schwerkraft. Aber nicht immer

Robert: Es ist auch logisch, dass es von der mineralischen Zusammensetzung der Planeten abhängt. Die Trägheit von Stahl ist nicht die selbe wie die Trägheit von Pappe.

Anéeka: Ja, obwohl das schon wieder Masse ist. Das ist dasselbe wie bei einem Raumschiff im Hyperraum. Es gibt keine Entfernungen, nur energetische Richtungen

in einem Feld, das der Äther ist. So kann ein übereinstimmendes Signal, das mit der Muon-Übertragungstechnologie durch den Hyperraum geleitet wird, das Signal vom Inversionskapselcomputer in Toleka City in Temmer an jeden Ort im Universum gleichermaßen weiterleiten. Energetisch gesehen wird das Signal von der Kapsel durch kontinuierliche Myonen gesendet und wirkt nur auf ein Gehirn, das mit dem Signal übereinstimmt, egal wo es sich befindet.

Das heißt, aus Sicht dieser Muon-Gravitationssignale gibt es keine Entfernungen und es macht keinen Unterschied, ob eine Person direkt in die Kapsel eintaucht, oder 440 Lichtjahre entfernt ist. Genauso wie es für ein Raumschiff keinen Unterschied macht, von einem beliebigen Punkt im bekannten und kartierten Universum zu einem anderen zu springen.

WEITERES GESPRÄCH

Künstliches 3D-Matrix-Konzept. Es ist zwar immer noch richtig, aber nicht etwas, das in seiner Falschheit einzigartig ist. Das heißt, alles ist Matrix. Alles ist eine geistige Schöpfung, die materielle Welt genannt wird. Egal, wie dicht sie ist. Es ist nur so, dass 3D etwas ist, das sehr überwiegend materiell und weniger spirituell ist.

Und wenn wir die Dichte erhöhen, wird alles energiereicher, so dass alles schneller materialisiert. Aber es verdünnt die Materie, die wir als Matrix bezeichnen würden, und wird mehr und mehr zu potenzieller Energie, und das ist das Bewusstsein. Das heißt, dass sich die feste, solide Materie von einer soliden materiellen Welt allmählich in ein reines Energiebewusstsein auflöst, wenn wir zu höheren Dichten aufsteigen.

Also ist alles Matrix. Alles gehorcht den gleichen Existenzgründen, der gleichen Entstehung oder Manifestation durch ein Bewusstsein.

Was speziell in 3D geschieht ist, dass dieser sehr spezifische Bereich von Frequenzen, die sich auf der Erde befinden oder die die Erde formen, mit dem, was du als sehr hohe Technologie bezeichnen würdest, stark kontrolliert werden. Sehr weit gehend.

Wie ich schon vor 3 Jahren sagte, kann ich zum Beispiel ein Gebäude einfügen. Wie? Weil wir Materie aus Energie erschaffen können. Denn wie wir dir bereits erklärt haben, werden die Zivilisationen hier auf unserer Seite in 3 Hauptarten eingeteilt (es gibt noch mehr, aber das ist ein anderes Thema).

WEITERES GESPRÄCH

Swaruu X (*Athena*): Eine Seele ist die Quelle selbst, das große Ganze, das alles umfasst, was es gibt, jemals gegeben hat und jemals geben wird. Es ist reines Bewusstsein. Das ist das Ganze, und alles, was es gibt, ist Teil davon. Es gibt keine unbelebten Objekte, keine lebenden oder toten Dinge, alles ist Teil desselben, alles ist Teil des großen Bewusstseins des Ganzen, das NICHT definiert werden kann, weil es immer so viel mehr ist, als Worte beschreiben können. Du kannst ein wenig von seinen Auswirkungen sehen, indem du die Schwerkraft, den Äther, beobachtest.

Aber die Seele als solche gibt es nicht, sie ist kein Ding, das wie ein Geist herumschwebt, das sind andere Phänomene, sie sind keine "Seelen". Was du

"Seele" nennst, ist eine Selbstbeschränkung des Bewusstseins des Ganzen, der Quelle selbst.

Sie wird durch eine Reihe von Erinnerungen definiert, die durch eine zeitliche Interpretation wieder zu einem Ganzen geformt werden. Das heißt, dass eine Seele definiert, von wo bis wo sie sich daran erinnert, dass sie etwas Bestimmtes ist und nicht Teil von etwas Größerem.

Diese Definition der Erinnerung, dass man jemand ist und nicht jemand anderes, wird durch die Erfahrung innerhalb einer zeitlichen Begrenzung gegeben, die wir physische Verkörperung nennen. Da es auch keine physische Welt gibt, ist alles ätherisch.

Eine Seele besteht also aus Ideen, den Konzepten, die das All, die Quelle, als Ereignisse ansieht, die sich von anderen unterscheiden. Eine Seele definiert, von wo bis wo sie in einem Zeitrahmen Ereignisse erlebt, die scheinbar außerhalb ihrer selbst liegen. Es ist also die Erinnerung an das, was ihr von der Geburt bis zum Tod widerfahren ist, die definiert, was ein "EGO" oder ein "Ich" im Rahmen der Dualität "gegenüber dem "Du" ist.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

Author

Despejando Enigmas, Robert

Published

July 11, 2022

EL CONTROL MENTAL LIMITA TUS CAPACIDADES - Aneeka - Yazhi - Athena - Swaruu

Anéeka: Como fue explicado por Swaruu y luego por Yázhí... esencialmente todo se logra con control mental. La misma mente de las personas, de los humanos, limita sus capacidades por percepción de que algo no se puede. Para eso es la Matrix esencialmente. Eso es la Matrix. El set de conceptos y acuerdos que forman una realidad a la cual sus habitantes deben conformarse y obedecer esas reglas. Con ellas las limitaciones de percepción como lo sería no telepatía, o no exceder la velocidad de la luz.

Robert: En el planeta Tierra no hay un núcleo de hierro?

Anéeka: Muchos planetas rocosos tienen núcleo de hierro y lo vemos congruente con la Tierra. No es hueca completamente como dicen, sino que es un queso gruyere con cavidades muy grandes que reciben luz y calor de fuentes geotérmicas y fotoluminiscencia.

Robert: Entonces en el centro de la Tierra hay algún tipo de núcleo de hierro? Una

esfera de hierro incandescente?

Anéeka: Si, esto se puede calcular por la masa del planeta y por sus capacidades de generación de su magnetosfera. Esto no quita que sea parcialmente hueca.

Porque lo es.

Y tiene mares interiores más grandes que los exteriores. O de tamaño similar. Son capas tras capas en donde podría haber magma arriba de un lugar habitable. Pero a gran diferencia de profundidad.

Robert: Y que pasaría si la Tierra no tuviera un núcleo de hierro?

Anéeka: No tendría la misma masa. No correspondería a la cantidad de gravedad que está recibiendo. Recordando que para Taygeta la gravedad genera la masa y no al revés.

Robert: La gravedad genera la masa y en la Tierra la masa genera la gravedad. Al revés? Y eso a que es debido? Hablas de todos los planetas de Taygeta? Ah, para Taygeta. La gravedad es la consciencia. La consciencia genera la masa. Pero en la Tierra también, no?

Anéeka: No, en la física de Taygeta todo objeto con masa es generado por la cantidad proporcional de gravedad que recibe del campo cuántico.

Robert: Lo único que los científicos terrestres lo dicen al revés.

Anéeka: Según la física terrestre, la masa genera gravedad. No es así.

Robert: No es así según la física terrestre. Pero la realidad es como se dice en Taygeta, ok. Gracias.

Anéeka: Por nada.

Robert: Pero la gravedad es el punto de atención de una consciencia. Estas diciendo que a cuanta mas atención mas gravedad?

Anéeka: Lo que estoy diciendo es que la Tierra como tal esta recibiendo mucha atención de una consciencia, que es el campo cuántico o Éter, y esa atención genera la masa correspondiente como se mediría desde el punto de vista de alguien en la Tierra.

Robert: Si. Eso entendí. Gracias.

OTRA CONVERSACION

Swaruu X (Athena): Hoy en Temmer lo que percibes como un día normal, con duración normal, como lo percibes en la Tierra hoy en cuanto a duración, equivalen a casi 5 días en la Tierra. Es decir tu vives tu día en Temmer y al final de éste, habrán pasado casi 5 días en la Tierra.

El tiempo no es algo como un fenómeno, no es algo tangible, mucho menos una onda o partícula. Lo que lo produce es la consciencia, como algo inescapable de la misma. Es decir, no puedes ser una persona o criatura que se sabe existente: "Pienso, luego soy" sin generar una percepción del paso del tiempo, que es solo la

progresión de tus propios pensamientos y percepciones y cómo los procesas.

El que la brecha de desliz temporal entre la Tierra y los demás planetas en otros sistemas solares, es decir no solo sucede eso en, o con, Taygeta, sino con virtualmente todos los lugares con planetas en las mismas circunstancias que los que orbitan la estrella Taygeta.

Robert: Entonces esta brecha que se hace cada vez mas grande, "de tiempo" entre la Tierra y el resto de los planetas, es debido a las consciencias-tiempo de las personas (a los propios pensamientos y percepciones) que están bajando de "estado mental" por lo que están observando últimamente en este año?

Swaruu X (Athena): Si, se ha acentuado en los últimos dos años, y fuertemente. Es decir, la brecha ha aumentado enormemente desde el 2020 y empeorado en el 2021. En el 2019 la brecha era de 4.5 por 1, y estamos ya a 4.7-8 a 1.

Robert: Pero también en este sistema solar o solo esencialmente en Taygeta? O es a nivel Galáctico? O del Universo?

Swaruu X (Athena): Nivel galáctico basado en los lugares que podemos medir.

Robert: La Tierra va para "atrás"?

Swaruu X (Athena): En cuanto a nivel de consciencia, si está retrocediendo. Pero hablamos de conciencia colectiva que a su vez forma el Inconsciente Colectivo que a su vez genera la percepción temporal media o promedio de un planeta.

Robert: Gracias, se entiende. En cuanto a nivel de consciencia, si está retrocediendo. Esto es grave? Que consecuencias puede traer para la humanidad? O afecta esto a toda la biología terrestre?

Swaruu X (Athena): Es un claro indicativo de que la humanidad no solo no está progresando sino que va para atrás, como tu dices. Es un indicativo mucho mejor y más preciso que la frecuencia Schumann, que en los experimentos más recientes conducidos por la Toleka demuestran que tiene poco o nada que ver con el nivel de consciencia promedio de la Tierra.

Es decir, el que suba la resonancia Schumann no significa absolutamente nada. Antes se pensaba que demostraba el colectivo, y muchos aún siguen sosteniendo eso. Ya que en meditaciones colectivas si ha habido un pico extra medible. Sin embargo, creemos que es algo temporal y que regresa a su estado habitual después de la meditación, ya que la misma gente que participó en ésta regresa a su estado habitual de vivir en miedo y en determinismo. O también puede ser que simplemente los picos medibles en la Resonancia Schumann obedezcan solo a coincidencias.

Se dice que la resonancia Schumann es como la frecuencia del toroide que envuelve a la Tierra y que determina su frecuencia como en su posición con el 3D, 4D y 5D (quitando que ya hemos explicado porqué eso de "Ds" no existe y es una construcción mental humana).

Si bien si es una frecuencia que envuelve la Tierra la frecuencia de la Ionosfera (ie: Resonancia Schumann), no tiene un efecto total sobre la frecuencia de la Tierra porque está por debajo y dentro del toroide energético fuerte de las Bandas Van

Allen. La Frecuencia de las Bandas Van Allen son las que determinan la frecuencia existencial en la Tierra y no la frecuencia de la Ionosfera.

Como frecuencia "existencial" llámese los ciclos por unidad de tiempo de las oscilaciones moleculares que componen la materia en la Tierra. Siendo que la parte unidad de tiempo, el que sea, es relativo al observador y no es una constante universal.

Robert: Entonces una de las cosas que producen las Bandas Van Allen es que no le afecte la Resonancia Schumann. Eso es nuevo? Entonces ni rayo del centro de la galaxia ni partículas positronicas, todo eso no hace nada al colectivo estando "dormido-disperso" y distraído.

Swaruu X (Athena): Afectan esos rayos a todo planeta y a su frecuencia total aumentando o reduciendo la frecuencia en la que están los planetas inmersos en general en todo el cuadrante. Es decir, si la Tierra tiene una frecuencia de 7.9Hz por decir algo, aumentará si la frecuencia base del entorno galáctico, se eleva por una onda energética proveniente del centro de la Galaxia, pero regresará a las lecturas originales al irse la onda.

Esas ondas galácticas que también son las causantes de "tormentas" en el espacio, de partículas cargadas, no son otra cosa más que una onda en espiral de gravedad que sigue el mismo movimiento en espiral de la galaxia.

En cualquier galaxia se pueden observar los brazos girar porque son los puntos con mayor concentración de materia, Ionosfera ie: estrellas, soles, planetas y todo eso, porque son zonas de mayor concentración gravitatoria galáctica. Entonces es ahí en los brazos en donde se concentra, forma, o manifiesta, la materia y la energía (siendo lo mismo).

Pero eso no quiere decir que en los puntos entre los brazos observables a simple vista de la galaxia no haya ondas gravitatorias que sigan básicamente la misma dinámica energética, flux, o vector de movimiento, que el resto de los brazos observables. Y son éstos brazos los que causan las tormentas espaciales de naturaleza pasajera. Y como pasa con los puntos de mayor concentración de materia-energía en una galaxia, éstas ondas menores también formarán, manifestarán, o también atraerán partículas y gravilla, o arenilla espacial, que como éstas ondas son formadas por gravedad, se concentrarán en ellas y seguirán su vector de movimiento causando la tormenta espacial que ya todos conocemos, y que se percibe como una nave espacial siendo apedreada por gravilla y arenilla a alta velocidad.

(Esto también es causa de que los vuelos espaciales como les dice la NASA sean inviables ya que una nave delicada y sin protección de escudos energéticos como una Apollo no sobrevivirían a un evento de esta naturaleza).

Robert: Pero al irse "la onda" siempre será, aunque sera un poquito, mas elevada que la antigua lectura original o eso entendí yo. Lo que me estas diciendo aquí es que no hay una "ascensión" del planeta, no hablo aquí de humanos. Siempre hemos dicho que la naturaleza es 5D, ya sabemos que no hay Ds, y los humanos según tengan su estado mental. "Los experimentos más recientes conducidos por la Toleka". Que experimentos son esos?

Swaruu X (Athena): Son experimentos de monitores de la ascensión de la Tierra del

3D al 4D y al 5D como se explicaba y se creía anteriormente. Estos experimentos son base o normales para las tripulaciones de naves de la Federación. Pero Taygeta y nosotras ya nos dimos cuenta que son inútiles ya que eso de Ds no aplica, no es como les dicen en la Tierra.

Aquí sin las Ds aun se pensaba que habría ascensión, pero entendemos que no, porque la Federación misma entiende y desea mantener a la Tierra como está. O tiene ideas fuertes bastante regresivas, como el que la Tierra no puede ascender con tantos habitantes, por lo tanto hay que deshacerse de la enorme mayoría de ellos. (Fuerte sospecha en contra de la Federación, que vemos Yazhi y yo).

Robert: Super interesante todo lo que dices. Y eso de "la Era de Acuario"? Wow.

Swaruu X (Athena): Eso es mayormente Astro-Teología Humana que indica una era de más o menos 2600 años (varía) en donde observable desde la Tierra está en procesión dentro o desde la Constelación de Acuario. Pero esas constelaciones con excepción de pocas, como Orión o como Tauro, solo son interpretaciones humanas.

OTRA CONVERSACION

Sobre apegos a ideas que forman el concepto del 'Ego' y del 'Yo'. Esas ideas que no sueltan las personas, lo que las define como tales como una persona y no la otra, crea y es un flujo de gravedad dentro de un campo que es el 'Éter', como explique a detalle arriba. Como dichas ideas son recurrentes, se auto alimentan creando un flujo o flux de energía específica dentro del campo, con matemática medible y reproducirle. Y ¿Que es un campo de energía recurrente que se auto alimenta? En modelo matemático se interpreta con las ecuaciones que rigen la dinámica de Vórtices, o Matemática de Vórtices. Es decir que esa dinámica de Vórtices es un toroide, uno y lo mismo.

Entonces viendo y observando al 'Eter', observando a todo lo que existe desde el punto de vista de un ser con mente en densidades altas, por falta de mejores palabras y nombres, y desde la comprensión empírica de un ser con esa capacidad de entendimiento, el 'Éter' se resume en una sopa de sus propias ideas, una secuencia progresión lógica de experiencias mentales dada por la consciencia misma que la compone.

Progresión de ideas como en la secuencia de pensamientos que una consciencia se tenga que define al flux o dirección de flujo de la energía potencial dentro del 'Éter' siendo que es eso mismo sin separación. El flujo dentro del campo de energía potencial 'Eter' es el flujo o progresión de ideas de esa super consciencia dentro del mismo, y ese flujo es lo que entendemos como la gravedad. El 'Eter' tiene un flujo o dirección de flujo de su energía potencial y ese flujo lo entendemos como la Gravedad.

Es la expansión de energía con una dinámica y armónicos de una frecuencia específica que obliga a que la energía emitida se alimente a si misma con nula o poca dispersión. Lo que obliga a que una energía en expansión constante y uniforme se volteé y entre en si misma es la gravedad en una frecuencia específica que afecta a la longitud de onda emitida hacia afuera por ser su equivalente energético opuesto y exacto.

Esta clase de datos solo se pueden encontrar mediante la intervención de una o

más naves espaciales con capacidad de salto temporal que han ido registrando con mapas de frecuencias-masa-gravedad la historia humana.

OTRA CONVERSACION

Yazhi: Ok, cabe decir algo importante. La Tierra tiene y mantiene su Inconsciente Colectivo que es una fuerza creadora-manifestadora de atención de la Fuente. Es decir, lo que el colectivo está de acuerdo en lo que es y no es real, posible y no posible, creará frecuencias porque el pensamiento se amalgama con el de los demás, porque todos están conectados y por lo tanto todos refuerzan el manifestar una realidad de acuerdo a sus creencias. Esto crea una sopa de frecuencias que es la que afecta o define a un lugar o nivel o densidad existencial. Estas frecuencias mentales son un flujo de gravedad en alta frecuencia, o concentración de atención de la Fuente Original en forma de frecuencias altas gravitatorias.

Esto quiere decir que: Así como en la Tierra, cada planeta o grupo de consciencias que crean un colectivo, y el colectivo mismo se puede ver como otra entidad pensante-creador. Entonces la Tierra tiene su Inconsciente Colectivo, así como lo tiene Marte, Venus, Júpiter, Cyndriel, Alfrata, Avyon, Temmer, Erra o Pitoya.

Entonces como he explicado antes, el tiempo, la progresión temporal que es la animación de eventos y la velocidad con la cual se van desarrollando, es un subproducto directamente relacionado y proporcional al Inconsciente Colectivo que lo genera. Lo que explica porqué hay diferencias de desliz temporal entre los planetas, todos. Porque la consciencia y su percepción es diferente en cada uno de ellos, dado que el tiempo y la conciencia son dos caras de la misma moneda, no se puede dar la percepción del tiempo sin la conciencia y el estar consciente depende de una percepción temporal. El tiempo no es un sub-producto de la consciencia. Es la conciencia misma.

Por lo tanto modificas y controlas TU consciencia y modificas y controlas tu tiempo. No necesitas máquinas del tiempo para viajar por él, no necesitas naves espaciales para ir del lugar A (del que todos huyen) para ir a lugar B (al que todos quieren llegar). Solo necesitas controlar tu consciencia.

Robert: Si. Y la Tierra misma se proyecta de la forma que es... esférica. Porque así lo desea y manifiesta ella del mismo modo que me manifiesto yo ante los demás o tu.

Yazhi: Si, pero a nivel de consciencia de la Tierra, que es la suma de las que tiene dentro y las que están por fuera, es el resultado de otra sopa de Inconsciente Colectivo entre planetas, soles y constelaciones, que a su vez es parte de otro Inconsciente Colectivo que es el de nivel galáctico y a su vez el cúmulo de galaxias tendrá su Inconsciente Colectivo y así sucesivamente hasta llegar a ser la Fuente misma.

Robert: Entonces cada sistema solar tendrá su frecuencia? Y a cada galaxia y así sucesivamente?

Yázhí: Entonces el que la Tierra sea "redonda" (más bien como una geoda) no depende tanto de lo que imponga el Inconsciente Colectivo humano dentro, sino que depende en su vasta mayor parte del Inconsciente Colectivo de niveles galácticos del cual la Tierra es parte.

Robert: Entonces Alcyone tiene el suyo y los otros el que tengan.

Yazhi: Si, exactamente. Cada lugar, cada sistema tendrá su frecuencia que está relacionada y está siendo también alterada he influenciada por lo que la rodea. Como cada lugar tiene su frecuencia específica ésto se puede usar y se usa para navegación estelar con una nave. Recordando que una frecuencia de un lugar en especial no es algo fijo, porque es consciencia, entonces es un flujo de consciencia que varía con el estímulo dando así una progresión que se percibe como el tiempo.

Robert: Si. Se entiende por eso el "tiempo", la percepción de este, es distinta si. Pero entonces la Tierra afecta a este sistema solar con su "baja frecuencia"? Y este sistema solar a la galaxia por culpa de la Tierra? O esto es mínimo?

Yazhi: De cierta forma si, pero recordando que la Tierra, así como cualquier otro ser con consciencia, no tiene una frecuencia fija y varía con el estímulo.

Robert: Si. Pero por lo que vemos la consciencia de la Tierra va en caída libre.

Yazhi: De acuerdo con el poder ver el estímulo de la parte regresiva de la Tierra como mínimo, porque es una parte ínfima de la galaxia, se puede ver también que como el Inconsciente Colectivo externo, en el cual la Tierra está inmersa, es de mayor frecuencia que ella, la forzaría a subir usando el principio de la Frecuencia Dominante que tenderá a ecualizar todas las frecuencias. Y esto explica desde otro ángulo la famosa ascensión planetaria.

Y quienes no desarrollen una conciencia más alta se quedarán en una baja que, como ya he explicado antes, las frecuencias bajas equivalentes a maldad tenderán a destruirse solas, porque lo regresivo y malévolos tiene como propiedad principal el ser entrópicos y por lo tanto se auto destruyen.

Esto explica porqué los seres y entidades regresivas dependen de los seres "almados" y con consciencia para "alimentarse" de su fuerza creadora y manifestadora ya que ellos mismos no se pueden mantener por si solos porque tienden a la autodestrucción.

Robert: La ascensión planetaria es producto de este engranaje estelar no por medios propios de la "humanidad" generalizando. El problema es que la Tierra ascenderá con todo a excepción de los humanos por su consciente colectivo. Se entiende, si. Las consciencias bajas se destruyen para re-encarnar en otra línea temporal acorde a ellas.

OTRA CONVERSACION

Anéeka: Hay menos gravedad aquí. 8g - 80%.

Robert: Como lo hacéis para la gravedad?

Anéeka: ¿Como se genera?

Robert: Si. Para que no estéis flotando por la nave. Teneis algún tipo de canceladores o cosas de esas?

Anéeka: Es un flujo electromagnético de alta frecuencia desde un generador con una polaridad arriba de ti y la otra abajo, creando un flujo o corriente estable que te empuja hacia el suelo. Es generador de gravedad. Emulador, no es gravedad realmente. Es un flujo magnético a alta frecuencia. No usamos, por ejemplo, la fuerza centrífuga para generar la gravedad. Es más sencillo con un flujo electromagnético a frecuencia específica.

Robert: Y ese generador de gravedad, por ejemplo si subimos nosotros a la nave, que notaríamos? Sería mas pesado, mas ligero? Y ese flujo magnético de alta frecuencia influye en vuestros aparatos "electrónicos"? No hay interferencias? Los gatos se encuentran bien? No hay un estándar para todos?

Anéeka:

Su frecuencia es muy alta así que no influye negativamente ni contra los organismos biológicos ni en contra de la electrónica. Como es de frecuencia muy alta no hay muchas formas de interferencia.

Robert: Que es eso?

Anéeka: Es un modulo de gravedad por fuerza centrífuga de nave espacial que NO usamos nosotras. La gravedad aquí está puesta a 80% la de la Tierra. O a 100% Erra o Temmer. 0.8g <---

Robert: Es decir nos notaremos mas ligeros.

Anéeka: Si.

Robert: Como si pesáramos menos. Que bien.

Anéeka: Asi es. Es la gravedad correcta para cuerpos de origen Lyriano. La Tierra tiene demasiada gravedad, no es cómoda.

La cantidad de gravedad que tiene un planeta no depende de la masa, está relacionado, pero depende de otros factores. Como la complejidad del mismo planeta. Tiene que ver con sus armónicos de su frecuencia, no tanto con la masa en si. Hay planetas pequeños con más gravedad que otros más grandes que ellos.

Robert: Es decir que un planeta puede ser mas grande pero tener menos gravedad?

Anéeka: Si.

Robert: Pense que estaba relacionado por el volumen. Y ya veo que no.

Anéeka: Va de la mano, pero no es todo lo que ocasiona o causa la gravedad. Por lo general uno con mayor masa tenderá a tener más gravedad. Pero no siempre <---

Robert: Tambien es lógico dependiendo de la composición mineral de los planetas. No es lo mismo una esfera de acero que una de cartón.

Anéeka: Si, aunque eso es masa de nuevo. Pasa lo mismo que con una nave espacial en Hiper Espacio. No hay distancias, solo direcciones energéticas en un

campo que es el Eter. Entonces una señal concordante pasado por Hiper Espacio con tecnología de transmisión por Muones puede pasar la señal desde el ordenador del pod de inmersión en ciudad Toлека en Temmer hasta cualquier lugar del Universo por igual. De forma energética la señal del pod se manda por muones continuos y solo afectará un cerebro que sea concordante con la señal sin importar donde esté.

Es decir, desde el punto de vista de esas señales Muon-gravitatorios no hay distancias y da lo mismo si una persona está en inmersión justo al pod o a 440 años luz de distancia.

Como da lo mismo para una nave saltar desde cualquier punto en el Universo conocido y mapeado a otro.

OTRA CONVERSACION

Concepto de Matrix artificial 3D. Sigue siendo correcto pero no como que es algo que es único en su falsedad. Es decir, todo es una matrix. Todo lo que es una creación mental llamado mundo material. De la densidad que sea. Solo es que véanlo como que la 3D es algo que es muy notoriamente material y dudosamente espiritual.

Y a medida que vamos subiendo de densidades se vuelve todo más energía, entonces todo se materializa más rápido. Pero se va como diluyendo lo material, lo que llamaríamos Matrix, y volviéndose progresivamente más y más energía potencial y eso es la consciencia.

Es decir que desde un mundo material solido se va diluyendo lo sólido, materia sólida, gradualmente hacia solo energía-consciencia a medida que vamos subiendo a densidades más altas.

Entonces todo es Matrix. Todo obedece a las mismas razones de existir, la misma formación o manifestación a partir de una consciencia.

Lo que pasa en el 3D específicamente es que ese rango de frecuencias muy específicas que están en la Tierra o que forman la Tierra están muy controladas con lo que ustedes llamarían tecnología altísima. Muy avanzada.

Entonces por ejemplo, como decía yo hace 3 años, puedo insertar un edificio. ¿Como? Porque podemos crear materia a partir de la energía. Porque como les hemos explicado antes las civilizaciones aquí de parte de nosotras se clasifican de 3 maneras principales (hay más pero es otro tema).

OTRA CONVERSACION

Swaruu X (Athena): Un alma es la Fuente misma, el gran todo que incluye todo lo que hay, lo que siempre ha habido y lo que habrá. Es consciencia pura. Eso es el todo, y todo lo que hay es parte de eso, no hay objetos inanimados, no hay cosas vivas o muertas, todo es parte de lo mismo, todo es parte de esa gran consciencia del todo, que NO se puede definir, porque siempre es mucho más de lo que las palabras puedan describir. Se puede ver un poco de sus efectos observando la gravedad, el éter.

Pero alma como tal no existe, no es una cosa que sale flotando por ahí como

fantasma, esos son otros fenómenos, no son "almas". Lo que llaman "alma" es una auto limitación de la conciencia del todo, de la Fuente misma.

La define una serie de memorias a través de una interpretación temporal que de nuevo es formada en el todo. Es decir que un alma la define de donde a donde recuerda que es algo en particular y no parte de otra cosa más grande.

Esta definición de memoria de que se es alguien y no otra persona se da a través de la experiencia dentro de una limitación temporal que llamamos encarnación física. Siendo que no hay mundo físico tampoco, todo es etérico.

Entonces un alma es formada por ideas, los conceptos que el Todo, que la Fuente toma como sucesos diferentes a otros. Un alma la define de donde a donde en un marco temporal está experimentando sucesos aparentemente externos a si misma. Entonces es la memoria de que es lo que le sucedió desde el nacer y hasta la muerte que define lo que es un "EGO" o un "YO" dentro de un marco de dualidad 'yo' vs. 'tu'.